

Basel, 30. Juni 2017

Medienmitteilung: Der Qualitätsbericht 2016 von THE SWISS LEADING HOSPITALS (SLH) ist erschienen

Best of Class - mehr Qualität als das Gesetz verlangt: Die 18 SLH-Mitgliedskliniken haben 2016 über 100'000 Patientinnen und Patienten behandelt. In der Qualitätssicherung haben Sie sich dabei über die gesetzlichen Vorgaben hinaus an die 117 Qualitätskriterien von SLH gehalten. Durch die damit erreichte Exzellenz weisen Sie eine höhere Behandlungsqualität zugunsten ihrer Patientinnen und Patienten aus als ihre Mitbewerber.

Die 18 SLH-Kliniken haben ihren Qualitätsbericht 2016 vorgelegt. Über 5'000 Mitarbeitende und 1'800 Belegärzte haben 109635 Patientinnen und Patienten behandelt, davon 70553 ambulant und 39082 stationär. Damit leisten die Mitglieder von SLH einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsversorgung in unserem Land. Sie tun dies im stetigen Bestreben, bezüglich Qualitätssicherung zugunsten ihrer Patientinnen und Patienten mehr zu tun, als es das Gesetz vorschreibt.

Seit seiner Gründung im Jahre 1999 betreibt THE SWISS LEADING HOSPITALS Qualitätssicherung über die gesetzlichen Vorgaben hinaus. Die Veränderung der Grundlagen und Rahmenbedingungen im Bereich der Qualitätssicherung erfordern hohe Flexibilität und die Bereitschaft zur permanenten Weiterentwicklung. Deshalb hat SLH eine neue Strategie formuliert, die per Anfang 2018 umgesetzt wird. Neben einer Anpassung der Qualitätskriterien sollen die Dienstleistung zu Gunsten der Mitglieder sowie die Positionierung von SLH bei den Akteuren des Gesundheitswesens weiter verstärkt werden. Dies mit dem Ziel, die bestehenden gesetzlichen Vorgaben im Qualitätsbereich weiterhin deutlich zu übertreffen. Die SLH-Mitglieder – allesamt renommierte Privatspitäler unseres Landes - sind bereit, hierzu einen zusätzlichen Effort zum Wohle ihrer Patientinnen und Patienten zu leisten.

Die dafür notwendige, lückenlose Erfüllung der hohen Anforderungen wird durch ein konsequentes Qualitätsmanagement in jeder Klinik und regelmässige Requalifikationen unter Leitung von hochqualifizierten, externen Assessoren gewährleistet.



Für den neuen SLH-Präsidenten Raymond Loretan gewinnt der Qualitätswettbewerb im schweizerischen Gesundheitswesen weiter an Bedeutung: «Im Wettbewerb unter den Spitälern spielt die Qualität eine immer bedeutendere Rolle. Durch unsere Arbeit schaffen wir in diesem Bereich einen deutlichen Vorteil für unsere Mitglieder gegenüber ihren Mitbewerbern - Patientinnen und Patienten ziehen einen grossen Nutzen daraus.»

Der neue SLH-Geschäftsführer Andreas Faller will die Arbeit des Verbandes weiter optimieren: «Dank der neuen Strategie wird die Arbeit von SLH stärker fokussiert, wir werden noch effizienter arbeiten und Dienstleistung sowie Vernetzung zu Gunsten unserer Mitglieder stärken.»

Für Auskünfte:

Raymond Loretan, *Präsident SLH*: 079 / 776 20 40

Andreas Faller, *Generalsekretär SLH*: 079 / 415 33 37